

STEUERFACHANGESTELLTE / STEUERFACHANGESTELLTER

AN DER MODELLSCHULE OBERSBERG

TYPISCHE TÄTIGKEITEN

Steuerfachangestellte unterstützen u.a. Steuerberater/innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten.

Sie stehen in Kontakt mit Finanzämtern oder Sozialversicherungsträgern, koordinieren Termine und überwachen Fristen. Sie stehen im Kontakt mit Mandanten, verarbeiten deren Rechnungen, Belege und Kontoauszüge zu einer ordnungsgemäßen Buchführung, bearbeiten Steuererklärungen und überprüfen Steuerbescheide.

Darüber hinaus führen sie Lohn- und Gehaltsabrechnungen für Mandanten oder das eigene Unternehmen durch und wirken an der Erstellung von Jahresabschlüssen mit. Außerdem erledigen sie allgemeine Büroarbeiten, führen die Korrespondenz und bereiten Unterlagen für Gesprächstermine mit Mandanten vor.

BRANCHE

Steuerfachangestellte finden Beschäftigung in Büroräumen von:

- in Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern
- in Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften
- bei Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Rechnungswesen oder Personalsachbearbeitung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre. Eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist auf Antrag möglich.

LERNORTE

Regionale Ausbildungsbetriebe und Berufsschule (MSO Bad Hersfeld)

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

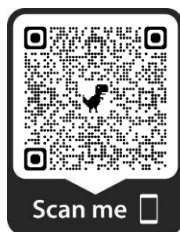
Je nach Bundesland und Ausbildungsbetrieb

- 1. Lehrjahr: 940€ – 1.010€
- 2. Lehrjahr: 850€ – 1.120€
- 3. Lehrjahr: 950€ – 1.270€

WEITERE INFORMATIONEN

BERUFE.TV

Ein Kurzvideo (Dauer 06:22 Min.) über den Beruf Steuerfachangestellte/r von der Bundesagentur für Arbeit findet ihr auf dem nebenstehenden QR-Code.



KONTAKT

- Peter Martin (Kordinator)
p.martin@mso-hef.de
- Anette Kammerzell-Schuchert (Abteilungsleiterin)
a.kammerzell-schuchert@mso-hef.de

☎ 06621 - 95940
🌐 www.mso-hef.de

ANFORDERUNGEN

- Kommunikationsfähigkeit/Serviceorientierung
- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Lernbereitschaft
- Organisatorische Fähigkeiten

UNTERRICHTSBEREICHE

- Berufsbezogener Bereich mit Lernfeldern
- Berufsübergreifender Bereich mit Fächern, z. B.
 - Deutsch
 - Politik
 - EDV
 - Religion

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe meist Auszubildende mit Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur ein.



Quellen: Webseite der MSO-Bad Hersfeld und der Bundesagentur für Arbeit. Bildquelle: ccnull